41 Mus. ms. 40370 (41)

Dom. 15. p. Trinit.

p.

for.

Was betrübst du dich mein Herz

p.

for.

u bistt so mutwilig in mir in mir du bistt so m mir in

u bistt so mutwilig in mir in mir du bistt so mutwilig in mir in

u bistt so mutwilig in mir in mir und bistt so mutwilig in dir in

in mir u

mir herr ruff gott herr ruff gott herr = rr herr

Hie ist Adam sein vorig Leuchten das Bermüt selbst wieder angefasst

Herr auf gott Herr = re Herr auf gott du ich elende sehr wirk

gott du ich elende Denn du hast mir fleisch mit seinem angesichte Denn

du Denn Dein du Herr auf

Denn angesicht=

Denn

Denn angesicht Denn ich angesicht

gott Herr = re Herr auf gott Denn ich fleisch

Herr auf Herr = re Herr

In Herr vn auf gott Herr — vn Herr auf Gott Herr — vn auf

In Dein

Dein ich vertraue

Gott Dein ich vertraue

Hilff Amen

Hilff

Angesicht —

Herr vn auf

Herr — vn auf

6 7 5♮ 7 5♮ 6 7 6

p.

for.

p.

for.

for —

p.

Gott

Herr = vn auf Gott

Herr vn auf Gott Herr

Dein

Dein

Dein

6 6 7 5♮ 7 5♮

vn Herr vnd gott dw

Dw ich ruffe dir noch Tag vnd Nacht

Augen

Augen =

Dw ich ruffe dir noch

vn Herr vnd gott Herr =

vn Herr vnd gott Herr vn auf

Dw ich ruffe dir noch Tag vnd Nacht Das du mir helffest vnd stewrest Augenlust

Tag vnd nacht

Dw ich

p. for. p. for. for.

Gott Herr aus Gott Du bist angenehm

Herr aus Gott Her = r aus

Herr Gott Herr = Herr Gott

Herr Herr = Herr Gott

Gott Herr Herr = Herr Gott

Wolauf meyn freundin meyn Schöne Taube vnd Komm

Laß dein Stimm erschallen vnd laß dein Stimm erklingen

Denn deine Stimme ist lieblich vnd dein Angesicht

Ist lieblich anzusehen Mein Taube bey den Klüfften

Der Leitern an der Mauren Laß mich deine Gestalt sehen

Laß mich deine Stimme hören Denn deine Stimme ist

Lieblich vnd deine Gestalt ist lieblich

Fahet mir die Füchse die Füchse die

Weinberge verderben Denn vnsere Weinberge haben

Augenblicklich Reben

Mein Freund ist mein vnd ich bin sein der

Weidet vnter den Rosen bis der Tag kühl werde

Kehre vmb mein Freund vnd sey gleich einem

Reh oder jungen Hirsch auf den Bergen Bether

Flinsche Sorgen flinsch von Hinnen

Flinsche Sorgen flinsch von Hinnen

e. sch mus voll nu Syrup

wie ingsch vollnu

gebt = nuhs Doch nu mahl = zue Huf nu mael zue Huf

Sinnw gebt

Flieht ihr Sorgen flieht von Sinnen

ihr Unruh wollen

Sinnw gebt = nuhs Doch nu mahl = zue Huf nu mahl zue

ihr wollen Sinnw gebt nuhs mahl zue

for. p. for. for.

Und

Gabl = und Schwingall zyr Kuh

for. p. for.

for.

gnädt des schöpffers liebe und lehre

mag sie nicht nur allein da zu

mag =

gnädt des schöpffers liebe und lehre

mag sie nicht nur allein da zu

mag =

gnädt des schöpffers liebe u. lehre

mag sie nicht nur allein da zu

mag =

lehre

mag sie nicht nur allein da zu

Indrid ne schuldenzu mak ich nöthig habe ge- - - bew

Corn.

Oboi

Violino

Piano

p

Du bist das Leben ist ja mehr denn alle Schätze ganz klein

Tenz Oboi

Du du mir das Leben gibst bleibst auch du mein Leben. Denke des treuen Herzens

Ja du bist das Leben mögte sterben Ich lebe nicht wenn Du nicht mein

Corn.

Der Leib ist mehr als rthin das Kleid, er ist nun

frewlichs gebaw von gottes eigner Hand so wird noch glaubn

mann an einen wöllen gewand nit stossen lassen

Jenn Porgis nist alain ich mich nach Elende nach sehnen

allen tag fast und die blinde Leut und die Kinnd

nach sehnen allen tag fast und die blinde Leut

Gott nist glaub = die kinnen Gott nist glaubt = die kinnd

Gott nist glaubt ain

nin

Frigde

Corn.

Oboi

Violin

for.

for.

p.

Menuo

for.

Innalw Auf ur Wohlw Du die Frumbd Sorgen

Auf ur wohlw mainw

Auf ur wohlw

Mainw

Soulen auf vor allen Die die

Himels Sorgen

vnser auf vor allen Die die

Himels Sorgen vnser

Gott auf Mittel Hand wo Du ohne Sorg zu Bruch kan auf Ihn Lieb Bedacht

nasse ruhestu nest au Himel Deudew Seruice gott ainig Mittel, Sendew das du

Ohne Berg und Höhlen dew auch den Leib bedrichst= und nehrst

bedrichst und nehrst

rep. ab initio